

**Protokoll der
Sitzung des SGA im Schuljahr 2009/10
am Mittwoch, 4. November 2009, 16:00 bis 17:30**

Anwesend:

Direktion: Herr Direktor Dr. Fritz Anzböck
ElternvertreterInnen: Frau Mag. Nicole Hennrich
Herr Stephan Raab
Frau Doris Dacho
Frau Margit Manlig
LehrervertreterInnen: Herr Mag. Richard Mesaric
Frau Mag. Martina Mettenheimer
Frau DI Mag. Angela Redl
SchülervertreterInnen: Herr Lukas Minnichmayr
Herr Patrick Rodriguez
Frau Caroline Haimerl
Frau Julia Karall
Frau Marlene Liebhart

1. Begrüßung und Vorstellung der Mitglieder des SGA durch den Direktor.(s. Anhang)
Dir. Anzböck erläutert auch, was der SGA kann und darf (Beratungs- und Entscheidungskompetenzen gemäß §64 Absatz 2 des Schulunterrichtsgesetzes). Das ist auch auf der Schulhomepage unter *Schulleben* → *Schulgemeinschaftsausschuss* → *Rechtliche Grundlagen* nachzulesen.
Weiters weist Dir. Anzböck darauf hin, dass Protokolle nur per mail an die Mitglieder des SGA verschickt werden. Im Netz sind sie nur mit Identifizierung abrufbar. Ein Protokoll wird an der Tafel im Schulhaus aufgehängt.
2. Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen
Es sind nur die im Anhang stehenden schulbezogenen Veranstaltungen zu besprechen (4a, 8abcd). **Alle werden einstimmig genehmigt.**
Frau Hennrich weist darauf hin, dass SGA und EV unterschiedliche Gremien sind, dass also um finanzielle Unterstützungen durch den EV extra angesucht werden muss. Die nächste EV Sitzung ist am 3.12.
Koll. Mettenheimer stellt fest, dass die SBV der 4a 4 Schultage in Anspruch nimmt und daher beim SSR eingereicht werden muss.
Fr. Dacho: Warum hat es keine Kennenlertage für die 1. Klassen gegeben?
Dir. Anzböck: Finanzielle Gründe (Krise, hohe Investitionen zu Schulbeginn).
Entscheidung liegt beim KV. Manche haben 2 Wandertage mit Übernachtung zu Hause gemacht.
3. Schulautonom freie Tage
Kommen noch nicht zur Abstimmung, es werden nur Vorschläge vorgebracht. (siehe Anhang)
Fr. Dacho: Statt Mo 6.12. und Di 7.12. käme auch Do 9.12. und Frei 10.12. in Frage.
Dir. Anzböck: Herbstferien sind günstig wegen erster Ermüdungserscheinungen und häufigen Erkrankungen in dieser Zeit.
Keinesfalls freie Tage im Sommersemester – ist ohnedies kürzer, außerdem sind beide vorgegebenen freien Tage im Sommersemester.
27.-29.10. ergibt eine ganze freie Woche!
SchülerInnen, die aus weiter entfernten Ländern kommen und die Weihnachtsferien für einen Heimaturlaub nützen, kommen wahrscheinlich am 7.1. nicht in die Schule!

Jede Vertretergruppe wird eine Umfrage machen, Entscheidung bei der nächsten SGA Sitzung.

Nachtrag der Direktion: Der 7.1.2010 ist auf Grund des Schulzeitgesetzes jedenfalls unterrichtsfrei.

4. Schüleraufnahme

Neben der VBS Klasse wird es im nächsten Jahr statt einer Regelklasse auch eine 1. Klasse mit DLP (Dual Language Program) geben = zweisprachiges Schulprogramm, aber weniger intensiv als VBS. (3 Regelklassen, 1 DLP, 1 VBS) Dir. Anzböck erklärt dieses Programm.

Zielgruppe sind deutschsprachige Kinder, die mehr Englisch lernen wollen. Wird vielleicht Entspannung für die Aufnahme in die VBS Klasse bringen. Das Programm gibt es auch in VS, z.B. Anton Baumgartner Straße, aber es kann keine Klasse geschlossen übernommen werden, es gelten die üblichen Aufnahmekriterien + Orientierungsgespräch. Eröffnungszahl ist 25.

Als Native Speaker Teacher kommt Koll. Mitch Sims in Frage, allerdings ist er US Bürger → dzt. nur mit Fulbright Stipendium möglich.

(2 VBS Unterstufenklassen werden nicht genehmigt!)

In der Folge wird es auch eine DLP Oberstufenklasse (+ 2 VBS) geben.

Dir. Anzböck berichtet auch von Umbauplänen für die Inzersdorfer Wurstfabrik. Vom Bezirksvorsteher wurden der Schule dort Räume angeboten. SSR müsste seinen Sanctus dazu geben, aber ein einstimmiger SGA Beschluss hätte sicher Einfluss. Günstige Lage (sehr nah, ev. für die 8. Klassen). Könnte Erleichterung für die angespannte Raumsituation bringen (Wanderklassen!)

5. Terminplan

Dir. Anzböck bittet, den vorläufigen Terminplan durchzuschauen und eventuell zu korrigieren, aber noch nicht weiterzugeben.

Es gibt Schwierigkeiten mit den SGA Terminen, weil Herr Kostal Mittwoch nie Zeit hat und für Frau Hennrich Dienstag sehr ungünstig ist.

6. Änderung der Hausordnung (siehe Beilage)

Geändert wird zusätzlich: *Pro Klasse gibt es eine/n oder zwei vom KV..... sowie: Nach dem Unterricht sowie bei Abwesenheit der Klasse.....*

Die Änderungen werden einstimmig angenommen

Schlüsselordner ist lt. SchülervereinerInnen ein sehr unbeliebter Job. Es wird auch überlegt, 2 Schlüssel pro Klasse auszugeben. Bei Erkrankung des Schlüsselordners sperrt üblicherweise ein Lehrer die Klasse auf und nach Unterrichtsende auch wieder zu, aber zwischendurch bleibt offen (Erhöht die Gefahr von Diebstählen!)

7. Allfälliges

- Dir. Anzböck lädt zur Autorenlesung der Aktion „**Eine Stadt. Ein Buch**“ am 13.11. um 10:00 Uhr ein, die heuer in unserer Schule stattfindet. Irvin D. Yalom wird aus seinem Buch „When Nietzsche Wept“ lesen. Die bilingualen 7. und 8. Klassen werden teilnehmen. Nach der Lesung ist die Möglichkeit zur Diskussion, und es gibt ein Buffet.
- Fr. Manlig fragt, was man mit **Fotos** des Schulfotografen tut, die man nicht will (kommen mit der Post an die Heimadresse).
Dir. Anzböck wird im Vertrag nachschauen, ob man sie per Post zurückschicken kann oder in der Schule zurückgibt.
Nachtrag der Direktion: Bilder, die man nicht will, schickt man einfach portofrei retour.
- Koll. Mettenheimer beantragt im Namen der Turnlehrer, dass eine allgemeine

Helmpflicht für Schulsikurse beschlossen werden soll. Vom Ministerium gibt es nur eine Empfehlung, in den meisten Bundesländern gibt es keinen Helmzwang. Für Schüler, die Ski ausleihen, gibt es den Helm dazu. Helme extra können für 3 € pro Woche ausgeliehen werden.

Helmpflicht wird einstimmig beschlossen.

- Anfrage von Koll. Mesaric bzgl. **Hörtex-te bei der Matura**: Da es sich dabei um einen Schulversuch handelt, wird der SGA nur informiert, es ist keine SGA Abstimmung notwendig.
- Anfrage von Fr. Dacho bzgl. **Ethikunterricht**: Ist in der Oberstufe Teil des Schulversuchs „Modulare Oberstufe“, wird hier zu 2/3 schulautonom finanziert. In der Unterstufe leider unfinanzierbar.
- Anfrage von Fr. Hennrich bzgl. **Integrationsklassen**: Wenn eine derzeitige ausläuft, wird es wieder eine neue geben. Es gibt immer 2 Integrationsklassen.
- Anfrage von Fr. Dacho bzgl. **Förderunterricht für Legastheniker**: Gibt es nur in den 1. Klassen.
- Beitrag von Lukas Minichmayr bzgl. **MOST**: Große Unsicherheit bei vielen Schülern, Lehrer, die sich gut auskennen, müssen viel von ihrer Unterrichtszeit für Erklärungen opfern.

Information sollte hauptsächlich in Coaching stattfinden, aber Coaching hat auch andere Funktionen! Auch die Coaches wissen, dass die Situation noch nicht optimal ist.

Die Informationsveranstaltung in den 4. Klassen wurde nicht entsprechend angenommen, weil den Schülern die Bedeutung noch nicht klar war. Das Interesse am MOST Forum, das mehrmals stattgefunden hat, war minimal. Auch die Infos auf der Homepage werden anscheinend kaum konsumiert.

Gerade Schüler, die sich schlecht auskennen, suchen keine Hilfe → daran muss gearbeitet werden (Mesaric: pädagogischer Auftrag: Thema für eine Coaching-Schilf?) Sinnvoll wäre, erfahrene Schüler zur Information heranzuziehen – Lukas Minichmayr erklärt sich dazu bereit.

Pläne von Koll. Koletschka sind sehr hilfreich!

Vielleicht fixe „Auskunftszeiten“ mit gut informierten Lehrern und Schülern einrichten? Dir. Anzböck wird in den nächsten Tagen Details mit den SchülervorteilerInnen besprechen.

- Anfrage von Fr. Dacho bzgl. **Help-Team**: Hilft vor dem Sommer bei der Erstellung von Zeitplänen für die Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen und bei der Entwicklung von Lernstrategien. Steht auch während der Wiederholungsprüfungen als Anlaufstelle zur Verfügung.

Nächste SGA Sitzung: 23.2.2010, voraussichtlich 16:30 – 18:00

Protokoll: Mag. Angela Redl